Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich

Band: 48 (1976-1979)

Heft: 2

Artikel: Beat Holzhalb: Wiener Reise 1677

Autor: Schwarz, Dietrich W.H.

Kapitel: Längenmasse ; Geld, Münzen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Längenmaße

```
eine Meile (M) = rund 7,5 km
eine Post = 2 Meilen (15 km)
eine Stunde = 4,8 km
```

Eine Postmeile in Baden, Württemberg und Bayern betrug 7,407 km, in Österreich 7,586 km (Tafeln zur Vergleichung der bisher gebräuchlichen Maße und Gewichte des Kantons Zürich mit den neuen schweizerischen Maßen und Gewichten, Amtliche Ausgabe, Zürich 1837). Nach den auf der Karte nachgemessenen Strecken von Schaffhausen bis Steißlingen (28 km) und von Steißlingen bis Stockach (10 km), für die Holzhalb 8 Wegstunden angibt, muß er mit 4,8 km per Stunde gerechnet haben.

Geld, Münzen

```
1 Reichsgulden, Gulden (Rgl., fl., R.) = 60 Kreuzer (x)

1 Reichstaler (Thlr., Rthlr.) = 1½ Reichsgulden = 90 Kreuzer

1 Dukat = 3¾ Reichsgulden = 2½ Reichstaler

1 Gulden = 2 Pfund = 40 Schilling (β)
```

Der Reichstaler entsprach ungefähr dem Zürcher Taler. Für die Verrechnung kam es aber auf den Kurs der einzelnen Münzsorten an, der in den lokalen oder territorialen Münztarifen, aber auch durch den Handel jeweilen festgelegt wurde.

Zur Beurteilung der von Holzhalb erwähnten Summen diene etwa der Hinweis, daß in Zürich der Taglohn (ohne Verpflegung) eines Vorarbeiters um 1670–1680 nach städtischer Lohnordnung 16–17 Schilling betrug, das heißt daß 3½ Tage gearbeitet werden mußte, um einen Taler zu verdienen (vgl. Albert Hauser, Vom Essen und Trinken im alten Zürich, Zürich 1961, nach S. 248: Tabelle Löhne und Preise 1500–1800). Der Taglohn des Geschworenen Reiters, Meister Ringgli, betrug dagegen 1 Gulden, also 40 Schilling.